

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 37

Artikel: Seit es Menschen gibt

Autor: Nietzsche, Friedrich

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-481284>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

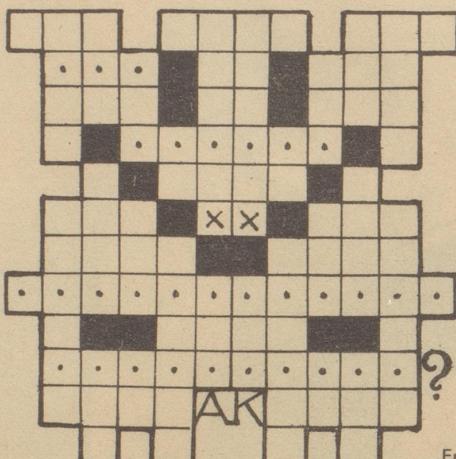
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreuzworträtsel Nr. 37

1 2 3
4 5 6
7 8 9
10
11
12 13
14 15
16
17
18
19 20



Fredy

1 3 6 9 11 13 15 17 20 23
2 4 7 10 12 14 16 18 21 24
5 8 19 22

Sie nützt niemandem;
ist es nicht möglich ...

Kunstverständnis

Eine Malerin malte einen Sonnenuntergang. Rot mit blauen Streifen und grünen Flecken. In respektvoller Entfernung stand ein Bauer und sah ihrer Arbeit zu.

«Ah», hauchte die Künstlerin, indem sie mit einem Ruck aufschauten und so tat, als habe sie nicht gewußt, daß der Bauer ihr die ganze Zeit zugeschaut habe, «vielleicht hat Ihnen die Natur auch solche Himmelsbilder geoffenbart. Haben Sie die züngelnde Figur der Morgendämmerung kriechen sehen quer vom fahlen Osten her? Die rotfleckigen, schwefelgelben Landschaftsstriche ...?»

«Nein, seit ich dem Alkohol Adieu sagte, habe ich nichts mehr gesehen.»

Olaf

Humor, Satire, Ironie

Humor:
die Satire von gestern.

Satire:
Weisheit die sich geärgert hat.

Ironie:
die Tochter des Hasses und der Grazie.

Roda Roda



Wunderbare Aussicht auf Zürich. Kleinere und größere Gesellschaftsräume, Säle für Sitzungen, Personalfeeste, Hochzeiten und Familienanlässe. Der renommierte Keller, die vorzügliche Küche und die flotte Bedienung befriedigen alle.

P Telefon
6 25 02.

Tram 7 bis Bucheggplatz.
Hans Schellenberg-Mettler.

Seit es Menschen gibt,

hat der Mensch sich zu wenig gefreut.
Das allein, meine Brüder, ist unsere Erbsünde. Friedrich Nietzsche, 1844—1900.

Ewige Verträge

Die Untersuchung von einigen hundert unter den verschiedensten Staaten abgeschlossenen sogen. ewigen Verträgen ergab eine durchschnittliche Lebensdauer von sage und schreibe 2½ Jahren! Mit einem Wort: man hielt nicht, was man versprach. Echte Orientteppiche, wie sie Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich verkauft, halten, ganz im Gegensatz zu den oben zitierten Verträgen, immer was sie versprechen.

Waagrecht:

1 kannst gewinnen oder verlieren. 2 Fluß (Bern und Luzern). 3 alli guete Ding sind ... 4 ??? 5 Doppelvokal. 6 Mädchenname (die Fromme). 7 starkes, langsames HausTier (ch = 1 Bchst.) 8 rasselnder Konsonant (doppelt). 9 abgekürzter männlicher Name 10 ??? 11 unser Held. 12 Russenkaiser. 13 it. = für; ... Kilo, ... Jahr. 14 asiatischer Staat. 15 Mädchenname, wie Laura. 16 ??? 17 hört nix oder ist wütfig. 18 ??? 19 Hunds ..., im Hochsommer. 20 körnige Nahrung, grüner Zweig.

Senkrecht:

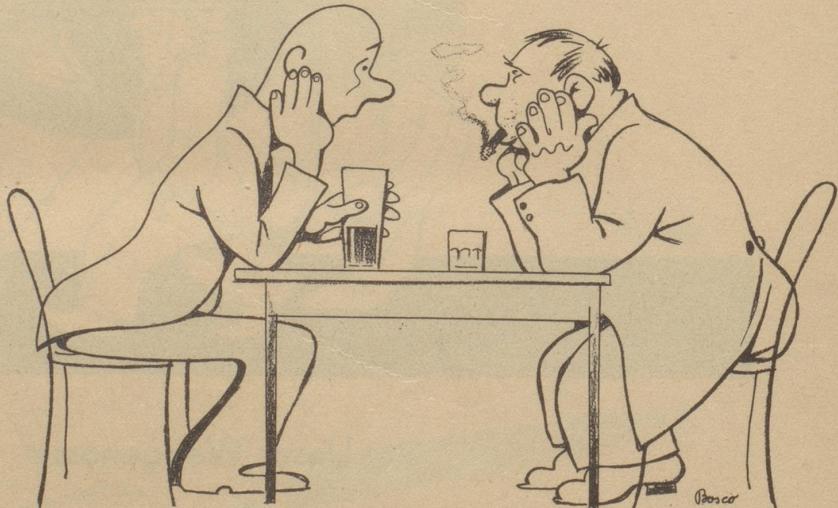
1 beliebtes Zahnwasser. 2 Ornamente, Schmuck. 3 Fürwort (ch = 1 Bchst.). 4 Simpel, Tor, Späfymacher. 5 Strick; Niederschlag (von unten nach oben). 6 frz. Himmelsrichtung; Hilsverb. 7 man. is nicht gern das fünfte. 8 der 6. und 7. der Reihe. 9 Ostschweizerisches Tagblatt. 10 Profit, Ertrag. 11 tot (frz.) weibliche Form. 12 ... heim, Bad in Hessen. 13 Ethik, Sitte, Gesetz. 14 wertvolles Tier. 15 Doppelkonsonant (Lippenlaut). 16 inneres Organ (Mz.), Berg im Soloth. 17 frz. Wiese. 18 Drehpunkt, Ende der Achse (nicht polit.) 19 Autozeichen in der Bundesstadt. 20 Gott in Italien. 21 Land in Südamerika. 22 von oben: kalt, nie warm; von unten: Madame. 23 ist schwarz und singt nicht schön. 24 Bahnstation bei Lausanne.

Kreuzworträtsel Nr. 35

Auflösung: «Lorbeer mit Stacheln.»

Kreuzworträtsel Nr. 36

Auflösung: «Moscht müends eim gää'l»



„Was säge jetztig Sie zu dene ebige Neutralitätsverletzige?“

— „Ja — was soll me da säge?!" —

„Gälle Sie! Das hani mir au scho tänkt!“

Stoß-Süüzger vum ene Schuldepüücli

(Cheleländer Dialäkt)

En Chlypuur bin i, arm dezue.
Im Staal stoht weger grad äi Chue.
D'Milch langet chuum für d'Chind u d'Frau.
Mit Schwarzerdöpfle mescht i d'Sau.
Und 's Orthöü frässed my zwoo Gaiße.
Ji fälber sett vom Suurchrut fäiße.
De Mäntsch törf hüt ab Nüütem gruuse.
D'Chat, die häts guet, si cha go muuse.
Jez wänn i no en Esel wüft,
Wo statt em Höü - Stüürzädel frißt!

C. K